Indien

Bessere psychische Gesundheit für benachteiligte Kinder

Dieses Projekt zielt darauf ab, die psychische Gesundheit benachteiligter Kinder durch einen umfassenden und gemeinschaftsorientierten Ansatz zu fördern: Durch Aufklärung, Bildung, Beratung, und Mentoring.

Wirkung
Gesellschaftliche Integration, Gesundheit verbessern

Begleitet durch	Jugendhilfe Weltweit
Projektnummer	INK 23-060
Projektort	Indien - Mehrere Orte
Schwerpunkt	Kinder- und Jugendsozialarbeit
Mittelbedarf	300 000 Franken für zwei Jahre
Ansprechpersonen	Désirée Schöpfer

Ausgangslage

Im südindischen Bundesstaat Karnataka leben Tausende von unterprivilegierten Kindern, die mit Schwierigkeiten wie bitterer Armut, Benachteiligung aufgrund ihrer Kastenzugehörigkeit, Kinderarbeit, Kinderheirat, Missbrauch, eingeschränktem Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung und dem Fehlen einer angemessenen Gesundheitsversorgung zu kämpfen haben. Diese Faktoren tragen in hohem Mass zu Stress, Ängsten, Sucht, Fehlverhalten und anderen psychischen Problemen und Krankheiten bei. Das kann wiederum zu schlechten schulischen Leistungen, Schulabbrüchen, Weglaufen aus dem Elternhaus und Schlimmerem führen.

Es ist wichtig, die psychische Gesundheit und damit die Widerstandskraft und Heilung dieser Kinder zu fördern, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Das vorliegende Projekt schliesst diese Lücke, indem es mit gezielten Massnahmen 18 000 Kinder und ihre Eltern aus ländlichen Dörfern und städtischen Siedlungen in sechs Bezirken von Karnataka erreicht.

Ziele des Projekts

Ziel dieses Projekts ist die Verbesserung des Wohlbefindens und der Lebensqualität schulpflichtiger Kinder, ihrer Familien und den Gemeinden in 60 ländlichen Dörfern und städtischen Slums im südindischen Bundesstaat Karnataka.

- 18 000 Kinder, 18 000 Eltern, 60 psychosoziale Fachkräfte und 360 Lehrer/Freiwillige sind über psychische Gesundheit aufgeklärt und fähiger, Probleme zu bewältigen
- Funktionierendes Netzwerk von geschulten Beratern, die psychologische Unterstützung anbieten
- Ein geschärftes Bewusstsein für psychische Gesundheit und deren Wichtigkeit sorgt für ein unterstützendes Umfeld und verringerte Stigmatisierung

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Don Boscostrasse 31
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11
jugendhilfe@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Spendenkonto:
Postfinance IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0

DON BOSCO
JUGENDHILFE
WELTWEIT

Was wir tun

Die psychische Gesundheit benachteiligter Kinder wird durch einen umfassenden und gemeinschaftsorientierten Projektansatz verbessert. Dadurch werden die Familien und die Gesellschaft gestärkt.

Schulung und Betreuung von Kindern zu psychischer Gesundheit

Die Salesianer Don Boscos sind in 60 ländlichen Dörfern oder städtischen Slums verteilt auf 6 Bezirke Karnatakas mit ihrem ganzheitlichen Programm aktiv. Dieses wurde aufgrund einer Bedarfsanalyse entwickelt – an jedem Projektort wird von der Sensibilisierung über die Beratung bis zur Therapie nur implementiert, was benötigt wird. Insgesamt werden 18 000 Kinder erreicht.

Workshops und Schulungen für die Gesellschaft

Für die lokalen Gemeinschaften und Interessengruppen werden Workshops, Seminare und Sensibilisierungskampagnen durchgeführt, um Eltern, Lehrer, lokale Freiwillige, Gemeindeleiter usw. über psychische Gesundheit, Stressbewältigung und die Bedeutung der Inanspruchnahme von Hilfe aufzuklären.

Beratungsdienste vor Ort

In sechs Don-Bosco-Zentren werden Beratungsstellen eingerichtet, in denen geschulte Psychologen und Berater Einzel- und Gruppensitzungen anbieten. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche bei psychischen Problemen, Suchtproblemen und anderen Schwierigkeiten.

Beratungsdienste online

Neben der physischen Beratungsstelle wird auch eine digitale Plattform als neue Form eines «Sorgentelefons» eingerichtet. Dort können Kinder anonym Rat, Ressourcen und Unterstützung von Fachleuten einholen. Sie finden viele Informationen und können sich digital beraten lassen.

Selbsthilfegruppen

Bei Bedarf werden auch Selbsthilfegruppen für Eltern und Betreuer ins Leben gerufen. Dort können sie sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Die Leiter geben zudem Ratschläge, um die psychische Verfassung ihrer Kinder zu verstehen und positiv zu unterstützen.

Partnerschaften und Lobbyarbeit

Das Projektteam arbeitet mit lokalen Nichtregierungsorganisationen, Regierungsbehörden, Bildungseinrichtungen und Fachleuten für psychische Gesundheit zusammen, um Ressourcen, Fachwissen und Unterstützung zu nutzen.

DON BOSCO

Don Bosco Jugendhilfe Weltweit
Don Boscostrasse 31
CH-6215 Beromünster

Telefon +41 (0)41 932 11 11
jugendhilfe@donbosco.ch
www.donbosco.ch

Spendenkonto:
Postfinance IBAN CH06 0900 0000 6002 8900 0